

schwäbische 

ANZEIGE



KEIN STRESS! *Wir hab
Vorbeiku*

WWW.GESSLER1862.DE

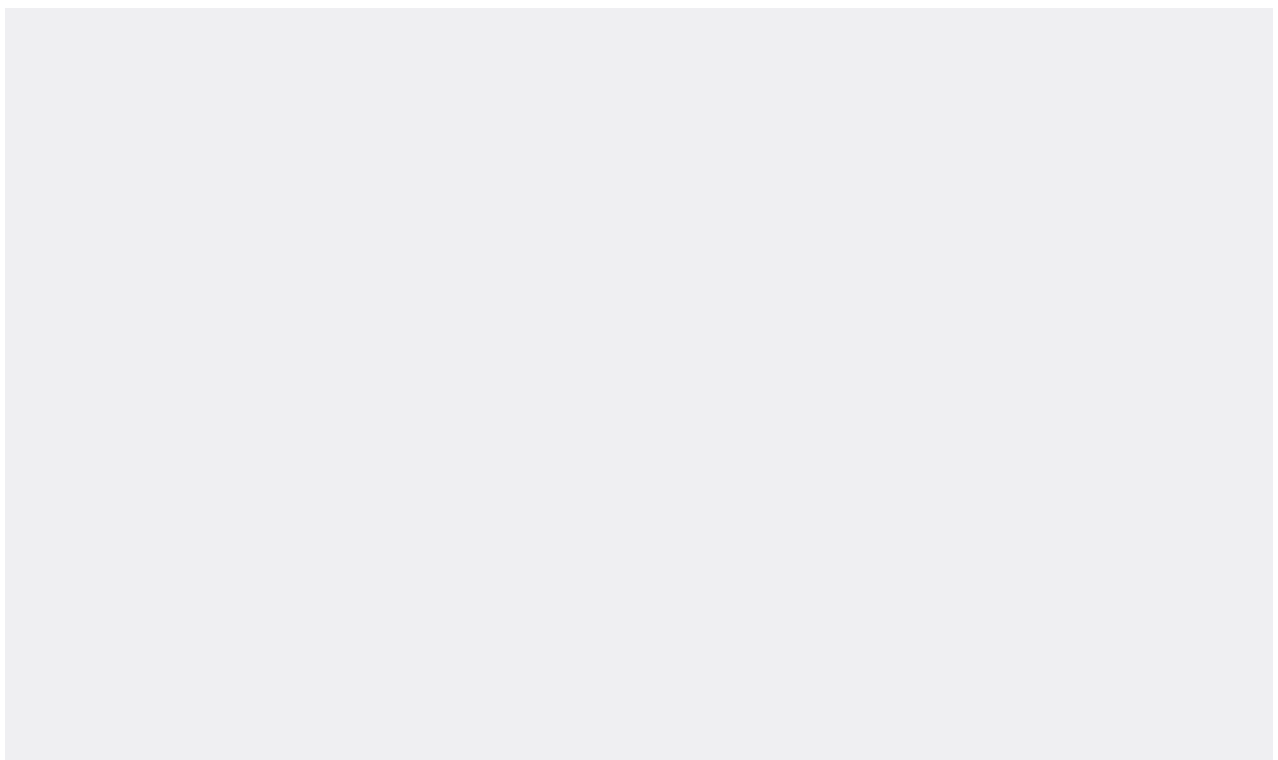
LOKALES

19.12.2016

Von Brigitte Walters

Mit Filmmusik geht es um die Welt

Musikverein Riedheim und Gemeinschafts-Jugendkapelle geben festliches Konzert





Die Musiker vom Musikverein Riedheim beim Festlichen Weihnachtskonzert. (Foto: bw)

Markdorf / sz **Es ist ein tolles festliches Weihnachtskonzert gewesen, das die Zuhörer am Samstag in der Mehrzweckhalle Leimbach erlebten. Mit der Gemeinschafts-Jugendkapelle Markdorf-Riedheim-Ittendorf-Bermatingen-Ahausen (GJK) und dem Musikverein Riedheim präsentierten insgesamt fast 120 Musiker ihr Können, sie überzeugten mit ihrer Qualität und die Konzertbesucher dankten mit viel Applaus.**

Wie immer machten die Nachwuchsmusiker den Anfang. Dirigent Martin Schmid hatte ein Programm mit aktueller Blasmusik zusammengestellt, wie die Filmmusik von Star Wars und Hits der englischen Band „Coldplay“. Es war ein imposantes Bild, fast 60 junge Musiker auf der Bühne, die mit großer Begeisterung und Freude musizieren, dazu war die Qualität überzeugend. Da wächst ein guter Nachwuchs für die beteiligten Musikvereine heran. Es war bereits das dritte Konzert für die Nachwuchsmusiker im Dezember, zusätzlich spielten einige bereits bei der heimischen Aktivenkapelle mit. „Den Jugendlichen macht das Musizieren Spaß, man sieht und hört es“, stellte Ingo Mutter fest. Ein Garant für die gute Entwicklung der GJK sei die hervorragende Arbeit von Dirigent Martin Schmid, fügte der Vorsitzende des Musikvereins Riedheim hinzu.

Ein abwechslungsreiches Programm hatte Dirigent Nicolas Köb für den Musikverein Riedheim vorbereitet. Mit dem flotten Konzertmarsch „Ceremony“ eröffneten die Musiker kurz und knackig, mit Trompeten und Posaunen, ihren Konzertteil. Anschließend ging es mit der Filmmusik in 80 Tagen rund um die Welt. Nicht einfach für die Musiker, die turbulente Geschichte musikalisch zu erzählen und den Zuhörern die verschiedenen Stationen, wie Indi-

en, Japan, USA und Europa vorzustellen. Doch sie verstanden es bestens, die Reisebilder zu erzeugen, es war wie Kino für die Ohren. Träumerisch und sanft die Impressionen eines Sonnenaufgangs von Jan de Haan, zart taucht die Sonne am Horizont auf, bis sie dann in voller Pracht am Himmel steht.

Eine Hommage an die Musikantenfrauen hat Norbert Gälle komponiert, diese Polka interpretierten die Musiker besonders schmissig. Deutlich mehr wurden sie bei der folgenden Filmmusik gefordert, bei der sie musikalisch die Geschichte von Robin Hood und seinen Kampf gegen den bösen Sheriff von Nottingham erzählten. Weitaus harmonischer und mit viel Amore ging es weiter, italienische Oldies, wie Azurro, Mamma Mia und Volare auf dem Programm standen.

Zum Abschluss der Jubiläums-Marsch „Euphoria“ von Martin Scharnagl, die Musik sprühte vor Freude sowie Euphorie und die Musiker begeisterten mit ihrer Spielfreude die Zuhörer. So war es klar, sie erklatschten sich noch eine Zugabe. Die es dann auch in Form von Weihnachtsliedern gab.

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Mit-Filmmusik-geht-es-um-die-Welt-_arid,10583381_toid,482.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.
Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.
Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.